

Törnvorschlagn für den
2 Wochen Karibik Segeltörn
Grenada – Grenadinen - Grenada
auf dem Katamaran **Jonathan**

Dieser Törn verbindet die schönsten Inseln der südlichen Karibik. Zwischen [St.Lucia](#), und [Petite St. Vincent](#) finden wir die [feinkörnigsten Sandstrände](#), die [besten Schnorchel- und Tauchmöglichkeiten](#) und [besten Bars](#) der südlichen Karibik.

Wir helfen ihnen bei Flugbuchungen gerne (siehe unten)!

Für gutes, original karibisches Essen an Bord des Hochseekatamarans sorgt eine gelernte Köchin aus der Karibik (siehe „Crew“). Die gute Bordfee segelte bereits vier mal über den Atlantik und schreibt in ihrer Freizeit an einem Kochbuch.

Für sicheren Segelspaß ist der Skipper mit 5 Atlantikquerungen und über 150 000 Seemeilen vermutlich einer der erfahrensten deutschsprachigen Katamaransegler zuständig.

Jonathan ist ein mit edlem Tropenholz eingerichteter Katamaran, der seine Hochseetauglichkeit in Patagonien, der Ägäis, in Lateinamerika und im Nordatlantik bewiesen hat. Der Kat bietet Schiffsmäßigen Komfort und ist ein Privatboot, auf dem wir Mitfahrgelegenheiten anbieten.

Spaß beim Tauchen und Wassersport hängt von der Reviererfahrung ab. Der Skipper hat mehr als 1000 Tauchgänge und kennt die Grenadinen wie seine Westentasche. Die Bordfee beherrscht das Schiffseigene Motorboot ebenso, wie die Machete (nur zum Öffnen der Kokosnüsse).



Anreise

Abflug von Deutschland, Österreich und der Schweiz **ist immer am Vormittag, Ankunft in Martinique am selben Tag abends.**

Bei Flugbuchungen wenden Sie sich bitte an:

Adelheid Schmid-Balmer Tel.: +49 7348 936521

Sie checken am selben Tag noch auf **Jonathan** ein. Helfende Hände bringen ihr Gepäck an Deck.

Nun ist Zeit für einen Begrüßungstrunk!

1. **Tag: Wir fahren mit Jonathan vom St. Georges Yacht Club in die Bucht von Grand Anse**. Die Fahrzeit beträgt etwa 20 Minuten. Wir ankern in der mit 4 Meilen längsten Bucht Grenadas und baden im klaren Wasser während – mit viel Glück – uns ein Calyposänger mit rhythmischen Songs verwöhnt. Bei knapp 30 Grad warmem Wasser, herrlichem Sandstrand, vergeht der Stress und karibisches Feeling dringt in die Blutbahn.

2. **Tag: Wir sehen uns den einzigartigen Gewürzmarkt Grenadas an.** Grenada war lange Zeit als



„die Gewürzinsel“ schlechthin bekannt. Wir sehen uns morgens den typisch karibischen Markt in Georgetown, der Hauptstadt an, dort werden nach wie vor Zimt, Muskat, Gewürznelken, pflückfrisches Obst.... aus eigenem Anbau verkauft. Der Fischmarkt liegt einige Minuten entfernt und ist sehenswert. Auf dem Weg zum Markt gehen wir an der „Carenage“ entlang. Der alte Hafen Grenadas mit seinen bunten Kolonialbauten ist für Fotoenthusiasten ein beliebtes Motiv.

Vorschlag 1: Wir mieten uns einen Kleinbus und machen eine „Rum Tour“. Sie führt durch

den tropischen Regenwald vorbei an Wasserfällen, Bananenplantagen zur Jahrhunderte alten „Rivers Rum Distillery“. Hier betreibt noch ein Wasserrad die Mühlen um die Melasse zu gewinnen. Melasse wird in Kesseln mit Holzfeuer eingedickt, tagelang an der Luft fermentiert, bevor in den Brennofen geschöpft wird. Das Ergebnis kann man testen. Wenn wir keinen Ausflug machen, segeln wir gleich heute ab nach „Sandy Island“ (siehe 3. Tag).

VORSCHLAG 2: Abends nutzen wir den ersten Tag für ein Abendessen an Land. Der Grund ist die unnachahmliche Küche von Patrick. Man kann kein Menü bestellen, man kommt zu Patrick zum Essen. Er serviert in 21 Gängen einen Querschnitt durch die Küche Grenadas und der südlichen Karibik. Restaurant gibt es keines. Man ist in Patricks Wohnzimmer.

3. **Tag: Wir segeln von der "Grand Anse" nach *Sandy Island*,**



Sandy Island ist ein Sandfleck und einer der schönsten Ankerplätze im Inselstaat Grenada mit guten Schnorchelmöglichkeiten. Fangen wir auf der Fahrt frischen Fisch, wird dieser natürlich sofort frisch zubereitet. Jonathan ist mit Hochseeschleppangeln ausgerüstet die für Doraden, Kingfisch, bis zu einer Größe von 20 Kilo ausgelegt sind.

4. **Tag: Wir Nutzen den Tag.** Gegenüber von Sandy Island liegt Hilsborough, wo Karl Heinz einklarieren wird, d. h. er wird die Papiere für die Ausreise aus Grenada bei den Behörden präsentieren. **Für Taucher:** Ganz in der Nähe liegen die „Sister Rocks“. Diese zwei Felszinken steigen aus der Tiefe empor und bieten eine Vielfalt an karibischem Unterwasserleben. Auf Wunsch führt Karl Heinz die Tauchgänge. Mit über 1000 Tauchgängen kennt er die Plätze wie seine Westentasche

5. **Tag: Von Sandy Island nach *Union Island*.** In Union Island wir in den Inselstaat **St. Vincent and the Grenadines** einchecken und wieder die Behörden aufsuchen. Für Fotografen ist die Kleinstadt um Clifton Harbour ein gefundener Platz um auf Motivjagd zu gehen. **Vorschlag:** wir nutzen den Abend und nehmen den „Sun Downer“ auf Janti’s „Happy Island“, die er selbst gebaut hat.

6. **Tag: Wir werden von Union Island nach *Mayreau* segeln.** Je nach Laune und Lust sehen wir uns den ehemaligen „Geheimtipp“ **Salt Whistle Bay** an oder bleiben in der ruhigeren **Saline Bay**. Auf dem genialen Sandstrand der Salt Whistle Bay liegt östlich – so sagt man – der Atlantik und



westlich die Karibische See. Wie auch immer die Salt Whistle Bay ist eine Wohltat fürs Auge (www.saltwhistlebay.com).

Entsprechend überfüllt mit Yachten ist diese Bucht und verliert dadurch viel von ihrer Attraktion. Saline Bay eignet sich bei gutem Wetter hervorragend zum Wakeboarden oder Wasserskifahren, auch ein Schnorchelriff ist ganz in der Nähe.

VORSCHLAG: Wir wandern auf den Hügel und genießen die herrliche Aussicht auf die Tobago Cays, die zum greifen nahe liegen.

7. **Tag: Von Mayreau segeln wir ins Zentrum der Grenadinen, den *Tobago Cays*.** Hier ankern wir in einem der Highlights der Grenadinen mit hervorragenden Schnorchelmöglichkeiten, türkisblauem Wasser und schönen Sandstränden. Hervorragende Schnorchelmöglichkeiten am Riff sind ebenso anziehend, wie die Chance Schildkröten aus nächster Nähe zu betrachten.

8. **Tag: Wir gönnen uns noch einen Tag in den „Cays“ und wechseln den Ankerplatz nach**



Jamesby. Ein Atemberaubender Ausblick auf einen der schönsten Sandstrände der Karibik. Vor den Tobago Cays liegt die Insel „Petite Tabac“. Hier wurden Szenen des Piratenfilmes „Fluch der Karibik“ gedreht. **VORSCHLAG:** Wenn es das Wetter und die Zeitgestaltung es erlaubt, machen wir mit dem Motorboot einen Ausflug nach Petit Tabac.

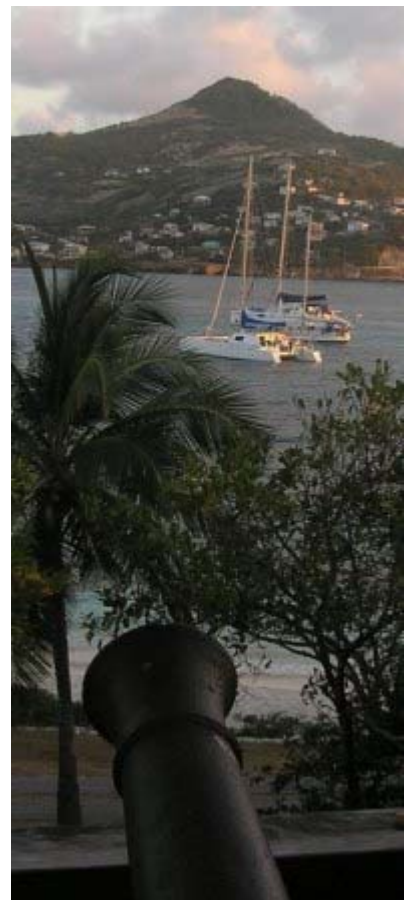
9. **Tag: Gegen Mittag lichten wir den Anker uns segeln nach *Petit St. Vincnet (PSV)*.**

Auf dem Weg nach „PSV“ segeln wir an einem für Fotoenthusiasten traumhaften Motiv vorbei: **Mopion**. Auf dieser Sandinsel gibt es nichts als einen Sonnenschirm. Auf PSV liegt das PSV Ressort. Es gehört zu den 36 schönsten Inselressorts der Welt (Engendefinition). Sicher ist, dass hier einer der besten Cocktailmixer der Grenadinen am Werk ist. **VORSCHLAG:** Wir nehmen hier unseren Sundowner auf der Terrasse des PSV Ressorts und blicken auf die gegenüberliegende Insel Petite Martinique. Petite Martinique hatte früher den Ruf als Schmuggler Insel. Abends essen wir wieder an Bord.

Für Taucher: In Petit Baleine gibt es eine Felsnadel, die (Wetterabhängig) gut zu betauchen ist. Wir erreichen sie mit unserem Motorboot in etwa 5 Minuten.

10. **Tag: Wir verlassen am Morgen Petite St. Vincent und machen uns auf nach *Saline Island***

Die Fahrt unter Segel führt uns an der Ostseite der Insel Carriacu und dem Außenriff im farbenprächtigen Flachwasser zu der ehemaligen Salzgewinnungsstätte der Region. Ist das Wetter entsprechend fahren wir vom Ankerplatz mit dem Motorboot zum Kleinod „White Island“. Mit etwas Glück erleben wir hier vor der perfekten Kulisse einen unvergesslichen Sonnenuntergang



11. **Tag: Dieser Tag wird uns zur an die *Ostseite Grenadas*** führen. Die Entscheidung ist jedoch stark



vom Wetter abhängig. Die Ostseite Grenadas ist zerklüftet und bietet eine Vielzahl kleiner Buchten. Bei dieser Überfahrt werden wir in einem Gebiet mit starken Strömungen segeln. „Kochendes Wasser“ und „brechende“ Wellen ,die nicht zur Windgeschwindigkeit passen werden uns begleiten. Das Ziel ist ein der herrlichen Buchten, St. Davids Bay, Clarks Court Bay.... Wonach uns gerade der Sinn steht. Es gibt hier in versteckten Bucht

12. **Tag: Am Nachmittag segeln wir vor dem Wind in die *Grand Anse***, der Paradebadebucht Grenadas. Das ist mit 4 Meilen die längste Bucht der Insel. Wir baden im klaren Wasser während – mit viel Glück – uns ein Calyptosänger mit rhythmischen Songs verwöhnt. Bei knapp 30 Grad warmen Wasser, herrlichem Sandstrand, wunderschönen Erinnerungen an den schönen Segeltörn sind sie völlig entspannt.

13. **Tag: Wir segeln in den GYC dem alten *Yachtclub Grenadas***. Wenn Zeit bleibt besuchen wir noch den wunderbaren Gewürzmarkt der Insel. Wir



Fotos: Karl Heinz Edler, Nikon

Buchungen und Anfragen: Jonathan Yachting

office@jonathan1.net, Franz Kainz in Wien
carlos@jonathan1.net Karl Heinz Edler, Katamaran Jonathan
kat.jonathan@gmx.at Sabine Smek in Kosterneuburg

Unsere Flugspezialisten in Österreich, Deutschland und der Schweiz:

DEUTSCHLAND: KARIBIK TOURS, Adelheid Schmid-Balmer Tel.: +49 7348 936521
a.schmid@karibik-tours.de